

## Attac stärken – Mitglied werden!

### Mitgliedschaft / Spenden

Ja, ich möchte Mitglied bei Attac werden (Rückseite bitte ausfüllen)

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Attac jährlich / monatlich meinen Mitgliedsbeitrag\* in Höhe von jeweils \_\_\_\_\_ € von meinem Konto abbucht. (Unzutreffendes bitte streichen)

Ich überweise meinen Mitgliedsbeitrag\* von \_\_\_\_\_ € jährlich / monatlich auf das Konto von Attac. (Unzutr. bitte streichen)

Ich möchte Attac mit einer Spende unterstützen. Ich bin damit einverstanden, dass Attac einmalig/monatlich/jährlich \_\_\_\_\_ € von meinem Konto einzieht. (Unzutreffendes bitte streichen)

KontoinhaberIn: \_\_\_\_\_

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

\* Richtwert für den Beitrag sind 5 € im Monat. Nach Selbsteinschätzung freuen wir uns jedoch, wenn der Beitrag höher liegt. Der Mindestbeitrag beträgt 15 € im Jahr (Ausnahmen sind natürlich möglich). Die Teilnahme am Lastschriftverfahren spart uns viel Zeit und Geld, deshalb bitten wir darum, uns eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Sie ist jederzeit widerrufbar.

**Spendenkonto Attac Deutschland:** Share e.V./Attac, Konto-Nr. 800 100 800, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67  
Spenden sind steuerlich absetzbar!

### Was können Sie tun?

#### ► Fragen Sie nach!

Wenn auch Sie wissen wollen, was in Ihrem Einkaufskorb landet, erkundigen Sie sich in Ihrer LiDL-Filiale nach den Produktionsbedingungen.

#### ► Unterschreiben Sie!

Attac sammelt Unterschriften gegen Preis-, Umwelt- und Sozialdumping. Gemeinsam üben wir Druck auf den Discounter aus. Die Unterschriftenlisten können auf der Internetseite der Kampagne unter „Kampagnenmaterial“ heruntergeladen werden.

#### ► Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Politische Arbeit kostet Geld. Jeder Beitrag hilft uns, mehr Druck gegen LiDLs Machenschaften aufzubauen.

**Spendenkonto:** Attac/Share e.V., Konto-Nummer 800 100 800 bei der GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67  
Kennwort: LiDL-Kampagne

#### ► Weitere Informationen

Erfahren Sie mehr über die Hintergründe der Kampagne unter **[www.attac.de/lidl-kampagne](http://www.attac.de/lidl-kampagne)**.

Bestellen Sie sich dort z. B. kostenlos Ihren persönlichen Einkaufswagenchip „LiDL ist nicht zu billigen“.

#### **Kontakt zur Kampagnengruppe:**

LiDL-Kampagnengruppe, Attac-Bundesbüro, Münchener Str. 48, 60329 Frankfurt, Tel. 069 / 900281-10, Fax -99, E-Mail: [stop-lidl@attac.de](mailto:stop-lidl@attac.de)

**Infos im Netz: [www.attac.de/lidl-kampagne](http://www.attac.de/lidl-kampagne)**



#### **Wer oder was ist Attac?**

Attac ist ein breites gesellschaftliches Bündnis, das sich den Sachzwängen der Globalisierung widersetzt. Ausgehend von Frankreich haben sich inzwischen in über 30 Ländern Menschen und Organisationen aus der Umwelt-, Friedens- und internationalen Solidaritätsbewegung zu Attac zusammengeschlossen. AntikapitalistInnen, kirchliche Kräfte, Gewerkschaften und nicht organisierte Einzelpersonen sind ebenso dabei. Allein in Deutschland machen schon über 16.000 Menschen mit. Attac richtet sich an alle, die nicht länger ohnmächtig zusehen wollen, wie Politik und Wirtschaft die Zukunft der Welt verspielen, und sich gemeinsam Gedanken über Auswege aus weltweiten und lokalen Problemen machen wollen. Dabei steht Attac für vielfältige und kreative Aktionsformen: von Informationsvermittlung in Bildungs- und Diskussionsveranstaltungen bis zum Protest bei internationalen Gipfeln oder spektakulären Aktionen des zivilen Ungehorsams.

**Attac, Münchener Straße 48, 60329 Frankfurt/M.**  
Tel.: 069-900 281-10, Fax: -99, [info@attac.de](mailto:info@attac.de), [www.attac.de](http://www.attac.de)

**Stoppt**  
Preis-  
Umwelt-  
Sozial-  
**Dumping!**



Ein Kilo Mehl für 25 Cent. Zwei Kilo LiDL-Bananen zum Preis von einem Kilo Äpfel vom Wochenmarkt. Ein Liter Milch vom Discounter zum Preis von einem Liter Mineralwasser. Eine elektronische Personenwaage zum Preis von drei Tiefkühlpizzen.

**LiDLs Preise – unglaublich billig!**

Haben Sie sich nicht auch schon mal gefragt: Wie schaffen die das? **Da muss doch etwas faul sein!** Ist es auch.

#### LiDL, der Einzelhandelsriese

LiDL ist ein Discounter. Discounter zeichnen sich aus durch begrenztes Warensortiment, fehlenden Service und niedrige Preise. Der Wettbewerb zwischen den Discountern ist hart, jeder will den anderen unterbieten. LiDL wächst rasant und macht enorme Gewinne. Doch wo LiDL zuschlägt, müssen viele bluten.

#### ► Preisdumping

LiDL presst seine Lieferanten aus. Seine Marktmacht erlaubt es ihm, Preise zu diktieren, die oft nicht einmal die Herstellungskosten decken. Mehrere Mineralwasserbrunnen mussten bereits aufgeben, und Bauern verschütten ihre Milch aus Protest gegen die Dumpingpreise vor LiDL-Filialen. Auch auf dem Weltmarkt macht LiDL Druck und sorgt für mieseste Arbeitsbedingungen bei den Bananenpflückern in Ecuador, Näherinnen in Vietnam oder LKW-Fahrern aus Lettland.

#### ► Umweltdumping

LiDL verhindert Umweltschutz. Der Preisdrücker erzwingt rücksichtslose Massenproduktion und weite Transportwege. Riesige Pflanzfabriken laugen die Felder aus; massiver, unkontrollierter Dünger- und Pestizideinsatz vergiftet sie. LiDLs Billigwahn geht auf Kosten der Natur und unserer Zukunft.

#### ► Lohn- und Sozialdumping

LiDL beutet seine VerkäuferInnen aus: Durch niedrige Löhne, unbezahlte Mehrarbeit und zermürbende Arbeitsbedingungen. Wer protestiert, fliegt raus. Die Gewerkschaft ver.di hat zahlreiche Beispiele für diese Unternehmensstrategie gesammelt und in ihrem „Schwarzbuch LiDL“ veröffentlicht.

#### LiDL ist nicht zu billigen

Sicher, nicht nur LiDL betreibt solches Dumping. Doch der Konzern hält den traurigen Rekord und ist zum Vorreiter geworden. Die Erfahrungen zeigen: Wo LiDL eingreift, gehen die Standards in den Keller.

Dem müssen wir entgegensteuern!

**Mit Ihrer Hilfe setzen wir LiDL unter Druck.**



## LiDL ist nicht zu billigen

#### Unsere Forderungen:

##### ► Faire Preise für Bananen, Wasser und Milch!

Diese drei Produkte sind beispielhaft für das Preisdumping bei LiDL und stehen für viele weitere. Wir wollen gutes Leben weltweit – und fordern von LiDL ein Ende des Preisdumpings!

##### ► Soziale Rechte achten – hier und weltweit!

LiDL muss aufhören, seine Leute zu schinden. Wir fordern: faire Löhne, anständige Arbeitsbedingungen und Mitbestimmungsrechte für alle LiDL-Beschäftigten! Wir wollen Leben und Arbeit in Würde – und üben Solidarität mit den VerkäuferInnen.

##### ► Demokratische Kontrolle zulassen!

LiDL darf sich nicht verstecken. Wir fordern durchschaubare Firmenstrukturen, ehrliche Geschäftsberichte, Transparenz gegenüber den Beschäftigten und unabhängige Kontrollen! Damit LiDL sich nicht mehr seinen Pflichten entzieht.

##### ► Karten auf den Tisch: Produktgeschichte offenlegen!

LiDLs Dumping ist für viele Menschen nicht akzeptabel. Doch wer leidet für unser Schnäppchen? Wir erinnern LiDL an seine Verantwortung und fordern: Umfassende Auskunft über die Herkunft der Produkte! Damit bewusstes Einkaufen möglich wird.

#### Mitmachen

- Ich möchte ab sofort den Newsletter der Kampagne kostenlos per E-Mail bekommen  
(Bitte E-Mail-Adresse angeben)
- Ich möchte andere Menschen über LiDL und die Attac-Kampagne informieren. Bitte schickt mir \_\_\_ Exemplare dieses Faltblatts.
- Bitte schickt mir das kostenlose Infopaket der Kampagne.
- Wir planen eine Aktion zu LiDL!  
Bitte nehmt Kontakt mit uns auf.
- Wir benötigen eine/n Referenten/in für eine Veranstaltung.

Name: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 Fax: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

**Absender**

Bitte senden an:

**Attac Bundesbüro  
 Münchener Str. 48  
 60329 Frankfurt/M.**

Oder beide Seiten per Fax: 069-900281-99

FLY0513-I